Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

63 (6.8.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178379

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 63. Mittwoch, den 6. August 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Justizkanzlei.

1. Durch heutiges Criminalerkenntniß der Justizkanzlei ist der Oekonom Julius Heinrich Suter aus Elbing im Königreich Preußen wegen eines ausgezeichneten Betrugsverbrechens zu einer Arbeitshausstrafe von 3 Jahren und zur demnächstigen Landesverweisung verurtheilt. Art. 506., Art. 515 N. B., Art. 264. Abs. 2., Art. 40., Art. 34. des Strafgesetzbuchs.

Oldenburg, 1856 Juli 29.

Tenge.

Bulling.

2. Durch Criminalerkenntniß der Justizkanzlei ist die Wwe. des Arbeiters Oltmann Diedr. Ricklefs aus Tettens, heute wegen Diebstahls mittelst Einbruchs zu einer Arbeitshausstrafe von 1 Jahr und 4 Monaten verurtheilt, in Anwenduug des Artikels 226. Ziffer 3. des Strafgesetzbuchs.

Oldenburg, 1856 Juli 29.

Zedelius.

Bulling.

1. **Grobbrodpreise**

der Bäcker und Kaufleute im Amte Minsen.

		10 Pfund zu
1.	H. D. von Cölln zu Minsen	20 Gr.
2.	H. E. Harms, Minsen	22 „
3.	G. H. Gerken zu Förrien	20 „
4.	J. H. Onnen zur Stumpenser Mühle	23 „
5.	J. J. Dudden zu Osteraltendeich	20 „
6.	F. Cassens zu Horumersiel	20 „
7.	Chr. W. Hinrichs daselbst	24 „
8.	A. M. Taddiken zu Wiarden	24 „
9.	F. Kreymborg zu Horumersiel	24 „
10.	J. F. Tiarts zu Horumersiel	20 „
11.	P. Cassens zu Horumersiel	24 „
12.	E. Markus, zu Hooksiel	20 „
13.	H. T. Albers zu Hooksiel	20 „
14.	H. T. Gloistein zu Hooksiel	20 „
15.	H. B. Janssen „ „	23 „
16.	D. Fimmen „ „	23 „
17.	E. Melchers zu Waddewarden	18 „
18.	R. Andreae zu Waddewarden	27 „
19.	E. Bungenstock zu Waddewarden	24 „
20.	H. T. Christophers zu Waddewarder Mühle	18 „
21.	G. W. E. Cassens zu Wüppels	24 „
22.	J. H. Folkers zur St. Joostermühle	24 „
23.	H. Frerichs zur Altenbrücke	24 „
24.	B. H. Behrends zum Altendeich	24 „
25.	J. F. Kollmann zu Oldorf	22 „
26.	J. H. Heeren zu Oldorf	22 „
27.	H. J. Eden zu Altenbrücke	24 „
28.	J. Gathemann zu Grildumersiel	20 „

Amt Minsen, 1856 August 3.

Goering.

Rehmeyer.

4. Für eine Speise-Anstalt zur Beköstigung der im Jadegebiete beschäftigten Arbeiter wird ein zuverlässiger und tüchtiger Unternehmer gesucht und haben sich solche unter gehöriger Nachweisung ihrer Qualification, sowie ihrer Vermögens-Verhältnisse innerhalb drei Wochen bei dem unterzeichneten Amte zu melden.

Die zur Betreibung des Geschäfts erforderlichen neuerbauten Wohnräume, sowie der bereits angeschaffte Kochapparat nebst Utensilien werden zur Miethe überlassen und erhält der Speisewirth eine Concession für eine bestimmte Zeit. Die dieserhalb festgestellten Bedingungen liegen beim Amte offen, können aber auch auf Verlangen mitgetheilt werden.

Unternehmer hat eine Caution von Siebenhundert Thaler Court. baar oder in Preußischen Staatspapieren zu leisten.

Jever, 1856 Juli 30.

Königlich Preußisches Amt des westlichen Jadegebiets.

v. Heimburg. v. Harten.

5. Da geschehener Anzeige zufolge im Laufe dieses Jahres mehrfach von Unberechtigten Sand auf der Insel Arngast abgegraben ist, so wird hiedurch ein bereits im Jahre 1822 vom Amte, mit Genehmigung Großherzoglicher Regierung, erlassenes desfälliges Verbot in Erinnerung gebracht, Inhalts dessen die Uebertreter eine Brüche von 10 Thlr. Gold und Confiscation des zum Sandabfahren benutzten Fahrzeugs zu gewärtigen haben.

Amt Varel, 1856 Juli 24.

Reineke. Berger.

Testaments-Eröffnungen.

6. Nachdem der Arbeiter und Todtengräber Mamme Hinrich Egidius zu Fedderwarden verstorben, soll dessen vom Amte errichtetes Testament am

8. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr, in der Amtsstube publicirt werden

Amt Kniphausen, 1856 Juli 29.

Bunnies.

v. d. Bring.

7. Das am 3. November v. J., beim Amte deponirte Testament des kürzlich verstorbenen Häuslings Frerich Rieniets zu Schenum, soll am

12 August d. J., Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube publizirt werden.

Amt Jever, 1856. August 4.

v. Heimburg. v. Harten.

Ausverdingung.

Am 7. August,

Nachmittags 5 Uhr, soll in T. E. Hinrichs Hause ein alter Mann in Kost und Pflege ausverdungen werden.

Jever, 1856 Juli 31.

G. L. Thiems.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtung.

9. Die Erben des weil. Johann Inhülsen zum Salzengroden wollen am

8. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Johann Janßen Wirthshause zum Jeverschen Zollhause folgende Pflugländereien nach den bestehenden contractlichen Bedingungen öffentlich verafterpachten, als:

6 Matten 55 R. im Catharinen Groden auf 3 Jahre;
5 Matten im Cäcilien Groden auf 2 Jahre;
27/12 Matten (Sander Mitteldeich) auf 4 Jahre;
wozu Pächter geladen werden.

Sande. Eiben.

Vergantungen.

10. Am

8. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, sollen auf der Chausseestrecke von Mariensiel nach Neuende pl. m. 13000 Ausschußsteine öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden; wozu Käufer sich zur bestimmten Zeit bei A. Wilken Hause zu Ebkeriege einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

Holz-Verkauf
am Rüstersiel.

ca. 40,000 Fuß 6/4. 5/4. 4/4 " Dielen, schöner Qualität, 9—10" breit,
" 10000 Fuß Dielen ordinair,
" 400 " Richelholz, 7 u. 5"
ferner:
Sparrholz, Punters und Kappersparren

per „Aurora" Capt. Garlichs von Norwegen angebracht, sollen auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus für Rechnung dessen, den es angeht, kommenden Dienstag

den 12. August,

Nachmittags 3 Uhr, am Hafen zu Rüstringersiel öffentlich mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

Gerriets, Makler.

Hooksiel, August 3. 1856.

13. Am

20. und 21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, will der Herr Haupt-Zollamts-Rendant Bley, die nachgelassenen Bücher des weil. Hrn. Oberamtsrichters Bley im Beckerschen Gasthofe hieselbst auf Zahlungsfrist verkaufen lassen; wozu zahlungsfähige Käufer hiedurch eingeladen werden.

Verzeichnisse davon sind bei den Herren J. C. A. Bergner, E. Schöttler in Wittmund, O. Seyde in Aurich, Oltmanns in Carolinensiel und Trendtel in Jever zu haben. Die drei Ersteren übernehmen Aufträge.

Wittmund, den 2. August 1856.

G. H. Hornemann, Auct.

Widerruf.

13. Die auf nächsten Freitag, August 8. angesetzte Vergantung des Hausmanns Frerich Rieniets, zu Schenum, wird hiemit wiederrufen, da Rieniets vor einigen Tagen verstorben ist.

Jever, 1856 August 4.

v. Cölln.

Kirchen-Sache.

14. Nachmittags 2½ Uhr, D. D. XII. p. Trinit. — August 10. 1856 — wird der erste monatliche Missions-Gottesdienst in der Kirche zu Neuende Statt finden.

Neuende, den 3. August 1856.

Meyer, Pastor.

Notificationen.

15. Die Frau Wwe. Bosen zu Tain hat zwei Fuder gutes Land-Heu käuflich abzustehen.

16. Aechten holl. Rahm- (Stolker), Edamer-, Limburger- und grünen Schweizer-Käse, in bester Qualität, empfiehlt zur gütigen Abnahme

A. Drost.

17. 3 bis 4 Fuder gut gewonnenes Landheu hat zu verkaufen

Hermann B. Eden.

Flenzerei bei Hohenkirchen.

18. Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß mein Lager in **schwarzen, grauen, blauen, braunen Filz-** und **Seidenhüten**, sowie in allen Sorten **Tuch-** und **Seidenkappen** bestens assortirt ist, und halte dasselbe einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

M. A. Horst,
Hut- und Kappenmacher in Jever.

19. Eine, bei Utwarfe im Kirchspiele Sengwarden, belegene Landhäuslingsstelle, bestehend, in einem neu erbauten Wohnhause mit Obst und Gemüsegarten, und vier Grasen guten Kleilandes, habe ich im Auftrage des Eigenthümers, Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen; wozu Kauflustige sich in den ersten Tagen bei mir zum contrahiren einfinden wollen.

Hooksiel, 1856 August 4.

H. E. Sidden.

20. Dieser Tage erhielt ich Stickereien: als: Chemisetts, Unterärmel, Klappen, sowie auch Herren-Vorhemde und Kragen, welche Artikel ich zur gütigen Abnahme bestens empfohlen halte.

D. Dauen.

Landesbibliothek Oldenburg

Auf dem Schützenfelde

stehe ich auch in diesem Jahre mit meiner bekannten Restaurationsbude, und zwar auf dem früheren Platze aus, und bitte ich, mich mit vielen Zuspruch zu beehren, bemerkend, daß ich jeden Tag frische geräucherte Aale, 1 bis 3 aufs Pfund, vorräthig habe. Schinken, Wurst, Braten, Getränke 2c. wie früher.

Jever **1856**.

J. F. Brunstermann jun.

22. Ich werde mit meiner

Waffelbude

das Schützenfest in Jever besuchen und empfehle ich Waffeln bester Waare das Stück zu 2 gr. sowie vorzüglich gute Getränke aller Art.

E. O. de Bour.

23. Beste neue Heringe, sowie frische marinirte Heringe und Kräuteranchovis bei

A. Drost.

Schieß-Club zu Hooksiel.

Sonntag, den **10**. d. M., Nachmittags **4** Uhr, woran erinnert

Moshorn.

25. Meinen noch diesjährigen Vorrath an **Strohhüten** verkaufe ich zum Einkaufspreise.

D. Dauen.

26. Große und kleine Capitalien sind fortwährend unter meiner Nachweisung zu belegen.

Hooksiel 1856 August 4.

H. E. Sidden.

27. 1½ Matt besonders schönen Turflands Hafer hat zu verkaufen

Ziallerns, August 4. 1856.

Amme Hinrichs.

28. Bei vorkommendem Bedarf empfehle ich mein Lager von Getränken, woraus ich besonders hervorhebe:

Bischof Extract von frischen Orangen, **Wein-Punsch-, Himbeer-Punsch-, Apfelsinen-Punsch-** u **Grog-Extract** vom feinsten Arak;

ferner: **Citronen-Limonade, Maitrank-Essenz** u. **Orangenblüthen-Zukker**, zur Bereitung von Zuckerwasser, ein sehr angenehmes Getränk; sowie

auch alle Sorten der feinsten **Liqueure**.

Da ich sämmtliche Getränke selbst verfertige, so kann ich dieselben ihrer Güte halber bestens empfehlen. Die Preise sind so gestellt, daß ich gegen gute Waare jeder Concurrenz entgegen treten kann.

Jever **1856**. **F. Solaro.**

29. Zwei fette junge **Schweine** hat käuflich abzustehen.

Jever. Bäcker C. L. Rose.

30. Feinstes ganz frisches Salatöl, Soya, Kappern und Champignons empfiehlt bestens

A. Drost.

31. Von Seiten der Schützen-Commission wird hiedurch bekannt gemacht, daß Orgeldreher, Spielleute und Händler 2c., welche das hiesige Schützenfest besuchen wollen, vorher Karten einzulösen haben und solche bei dem Commissionsmitgliede Hrn. Behrens in Empfang nehmen können.

Auch diejenigen Personen, welche das Fahren mit Passagieren zum Schützenfelde als Gewerbe betreiben, haben für jeden Wagen bei dem Commissionsmitgliede Hrn. Tiarks eine Karte zu lösen und zwar gegen Zahlung von 1 Thlr. Cour.

Jever, 1856 Juli 30.

Um damit zu räumen

verkaufe ich **diesjährige moderne Strohhüte** in allen Sorten zu herabgesetzten Preisen.

Jever. **Bertha Feilmann.**

Gefunden.

33. Eine goldene Tuchnadel, welche der Eigenthümer wieder in Empfang nehmen kann beim Gastwirth

Jever 1856. Hinrichs.

34. **Echte Alizarin-Tinte, und die so häufig nachgefragte Königs-Tinte, traf soeben in frischer Sendung bei mir ein.**

E. M. Hillers Wwe.

35. Ich habe zwei Matten Mehde im Moorland zu verkaufen.

Siebetshaus. F. Dauen.

36. Neue angefertigte seidene **Damenhüte** und **Hauben** empfiehlt in großer Auswahl.

D. Dauen.

Neue Bleiche bei Zetel.

37. Bleich-Gegenstände zur vollen und 3/4 Bleiche, können nur bis zum 15. August d. J. angenommen werden.

Für Alle, die sich für diese Anstalt interessiren zur Nachricht, daß bis jetzt pl. m. 1000 Stücke Leinen, Damast und Drell eingesandt sind.

Neuenburg, 1856 August 1.

Namens der Direction

F. W. Georg.

38. Frische Messina Citronen empfiehlt

A. Drost.

39. Den 10. August

Tanzmusik

bei Johann H. Janßen, Bandterwirth.

Neue Emder Vollheringe,

zu haben bei

Jever 1956.

J. F. Brunstermann jun.

Landesbibliothek Oldenburg

Nordseebad Wangeroge.

Fährliste pro August 1856, von der Friedrichschleuse nach Wangeroge.

6. August	Nachmittags	1½	Uhr
7. „	„	2	„
8. „	„	3	„
9. „	„	4	„
10. „	„	4½	„
11. „	Morgens	6	„
12. „	„	7	„
13. „	„	8	„
14. „	„	8½	„
15. „	„	9	„
16. „	„	10	„
17. „	„	10½	„
18. „	„	11	„
19. August	Morgens	11½	Uhr
20. „	Mittags	12	„
21. „	Nachmittags	1	„
22. „	„	2	„
23. „	„	3	„
24. „	„	3½	„
25. „	„	4	„
26. „	Morgens	5	„
27. „	„	6	„
28. „	„	7	„
29. „	„	8	„
30. „	„	8½	„
31. „	„	9	„

Die Abfahrt von Wangeroge ist gewöhnlich 3 Stunden früher als oben angegeben.

42. Eine große und schöne Auswahl weißer

Stickereien

erhielten heute, und empfehlen dieselben zu billigen Preisen.

Jever, 29. Juli 1856.

F. B. Minssen & Co.

43. **Gesucht.**

Eine gesunde **Amme**.

Näheres bei

Jever. Johanne Hack.

44 Ein **Malergeselle** findet Arbeit bei **G. D. Koch** in Jever.

Circus National

auf dem Schützenfeld zu Jever, in dem dazu erbauten arabischen Zelte

von Reimschüssel Wwe.

Sonntag, den 11. August und folgende Tage.

Einem geehrten Publikum zu Jever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner Kunstreiter-Gesellschaft, bestehend aus 30 Personen, Damen und Herren, und 24 gut dressirten Pferden, während der Dauer des diesjährigen Schützenfestes Vorstellungen geben werde.

Es finden täglich 3 Vorstellungen Statt; die erste 3½ Uhr, die zweite 5½ Uhr Nachmittags, sowie die Hauptvorstellung 8 Uhr Abends bei Beleuchtung.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

C. A. Reimschüssel Wwe.

Kunstreiter-Directrice.

Das Nähere besagen die Zettel.

Immobilien-Verkauf.

47. Der Unterzeichnete hat folgende Grundstücke, in der Herrschaft Jever belegen, unter der Hand zu verkaufen:

1. eine Windmühle mit Ländereien, Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und sonstigen Zubehörungen,
2. ein Landgut, bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 120 Matten Landes,
3. ein Wirthshaus nebst Garten in der Stadt Jever,
4. ein dito mit pl. m. 14 Grasen Landes nnd sonstigen Zubehörungen,
5. ein Haus mit Garten bei Jever belegen.

Jever. Fimmen, Rechnungssteller.

Korbstühle,

Blumentische und sonstige Korbsachen empfing

Jever. A. G. D. Drost.

Verlobungs-Anzeige.

Eduard Ommen.
Lina Sieling.

Oldenburg. Varel.

Todes-Anzeige.

50. Am 3. August, Nachmittags 2½ Uhr, starb zu Waddewarden, nach unsäglichen jahrelangem Leiden,

Carl Ludwig Heintzen,

in dem Alter von 41 Jahren, 9 Monaten und 23 Tagen.

Namens der hinterbliebenen Wittwe und Tochter

F. W. Heintzen.

Holschhausen, August 4. 1856.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg